

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1862.

Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Meubles sind vom 1. Juni in ruhiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Dorstplatz Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube ist für die Messe zu vermieten Petersstraße 3 Könige, im Hofe links 2 Tr. bei Herrn Säger.

Zu vermieten ist ein Stübchen an Herren als Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 7 a im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren in der Elsterstraße 38, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten lange Straße Nr. 39, Vorderhaus 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für pünktlich zahlende Herren vis à vis der Bierhalle 2 Tr. rechts, v. Windmühlstr. 15.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen bei der Garnfrau Petersstraße Nr. 23.

Offen sind zwei Schlafstellen Duerstraße Nr. 23 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 61 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Johannisgasse 32, 1 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43, vorn heraus 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Die Regelsbahn ist noch einen Abend frei Dresdner Straße Nr. 54.

Hôtel de Prusse.

Dienstag den 29. April und

Mittwoch den 30. April

Abends 8 Uhr

Darstellungen u. Vorträge des Physikers R. Queva

im Gebiete der Electricität und des Galvanismus mit den neuesten hier größtentheils noch nicht gesehenen Apparaten und zeichnet sich unter diesen besonders der **Miesen-Inductions-Apparat** von 60,000 Fuß Drahtlänge aus. Namentlich erlaube ich mir auf die interessanten Erscheinungen einer **Platina-Batterie** von 3000 Quadrat-Fuß Oberfläche aufmerksam zu machen. Abonnements-Billets zu einem Cyclus von 2 Abenden zu 15 Sgr. sind vorher zu haben beim Portier im Hôtel de Prusse. **Cassenspreis 10 Sgr. pro Person.**

R. Queva,
Physiker.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors **C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendtisch à Port. 2 1/2 Ngr.

Die Marmorregelsbahn auf der kleinen Funkenburg

ist bis den 4. Mai auch des Abends frei und ladet Freunde des Regelschiebens hierdurch ergebenst ein **Karl Aug. Schulze.**

Vorläufige Anzeige.

CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatz in Leipzig.

Einem hochgeehrten Publicum von Leipzig und dessen Umgegend erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich mit meiner Gesellschaft in dieser Woche, von Berlin kommend, in Leipzig eintreffe, um für die Dauer der Messe

Vorstellungen in der höhern Reilkunst, Gymnastik und Pferdedressur

in dem **neuerbauten Circus auf dem Königsplatz** zu geben.

Ich war auch dieses Mal bemüht, viele neue und tüchtige Künstler und Künstlerinnen ersten Ranges für meine Gesellschaft zu gewinnen, so wie best- und neudressirte Pferde mitzubringen und schmeichle mir deshalb mit der Hoffnung, auch für dieses Mal während meines Aufenthalts die Wohlgenommenheit des geehrten Publicums zu erreichen.

Die Eröffnung der Vorstellungen findet am **Sonntag den 4. Mai** statt und dauern dieselben bis zum 25. Mai 1862.

Ernst Renz, Director.

Meinen deutschen Landsleuten, welche mein seit vielen Jahren allhier **Flinsbury square Nr. 38** (was ich mit dem nahe gelegenen **Seyd'schen Hause Nr. 39** nicht zu verwechseln bitte) gelegenes **Familien-Hotel** mit ihrem Besuch beehren wollen, diene zur Nachricht, daß ich, soweit ich mit meinen Schlafzimmern dienen kann, auch während der **Ausstellung** zu den folgenden Preisen Gäste in mein Haus aufnehme und befestige. Für Bett nebst Frühstück, Mittagessen, Abendbrod und Bedienung zu 8 s. 6 d. täglich. Im Fall an dem Mittagessen kein Theil genommen wird, rechne ich 1 s. per Tag weniger.

Da ich neben meinem eigenen Hause für die gedachte Periode noch mehrere Häuser gemiethet und damit verbunden habe, so werde ich nicht leicht in den Fall kommen, Jemand abweisen zu müssen.

Die obige Anzeige ließ ich im März 1851 in dieses Blatt einrücken, und Alle, die mich in deren Folge damals mit ihrem Besuch besuchten, versicherten mich nicht nur ganz zufrieden, sondern ich habe mir Diejenigen, welche später nach London reisten, dadurch als feste Kunden erworben. — Ich erlaube mir daher blos, bei der jetzigen hiesigen Industrie- und Kunstausstellung, die von 1. Mai an bis 31. October dauern soll, die erwähnte Anzeige zu wiederholen.

London, im April 1862.

Joh. Friedrich Klein,
Nr. 38 Flinsbury square.